

Opposition von Jugendliche.

Nicht alle jungen Leute wollten daran teilnehmen. Es gab Bands, die amerikanische Musik hörten, unterschiedliche Kleidung trugen und taten, was sie wollten, zum Beispiel Edelweiss Pirates und Swing Youth.

Die Nazis fanden es gefährlich und verboten alles. Viele Junge Leute wurden verhaftet, geschlagen oder sogar hingerichtet

-6-

-5-

Zuerst dachten viele Leute, dass HJ das Beste war, weil sie Zeit mit Freunden verbringen, wandern und Ausflüge machen konnten. Aber sie mussten auch an sogenannten Heimabenden teilnehmen, wo sie Reden und Radiosendungen zuhörten, die Propaganda waren. So wollte man sie im Denken beeinflussen.

Freizeit und Propaganda

Jugend-KZ

Als sich immer mehr junge Menschen diesem System widersetzen, richtete Himmler spezielle Jugendkonzentrationslager ein.

1940 entstand ein Lager für Jungen in Moringen. Später auch eins für Mädchen in der Uckermark.

Dort mussten sie grausame Strafen ertragen, und einige wurden sogar gewaltsam sterilisiert.

-7-

-4-

Meine Meinung:

Ich finde, dass die Erziehung im Nazi-Staat schrecklich war. Junge Menschen hatten keine Freiheit, und sie mussten an jede Information glauben, die die Regierung mit ihnen teilte. Ich freue mich, dass wir heute frei denken und unsere eigene Meinung äußern können.

www.minibooks.ch

Im BDM lernten die Mädchen, wie sie später Hausfrauen und Mütter werden sollten.

In HJ entwickelten die Jungen Disziplin, marschierten viel und machen Sport. Sie sollten auf den Krieg vorbereitet werden.

Seit 1936 mussten alle Jungen und Mädchen im Alter von 10 bis 18 Jahren Mitglieder des Hitlerjüng (HJ) oder des Deutschen Mädchenverbandes sein.

Die Hitlerjugend und die Deutscher Mädel

Erziehung im NS-Staat

geschrieben von
Mylena Stalnaia

Im NS-Staat wollte Hitler die Kinder auch schon früh beeinflussen. In der Schule lernten sie, dass Hitler immer recht hat und dass sie stolz auf Deutschland sein sollen. Tatsache ist, dass Kinder nicht mehr für sich selbst denken, sondern nur noch an das glauben, was die Regierung sagt.

Die Erziehung im Nationalsozialismus